

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: Linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 24. November 2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2015

Angebote von WG-Zimmern zur Unterbringung von Flüchtlingen

Die Linksfraktion erreichen Berichte von BochumerInnen, die leerstehende Zimmer in ihrer Wohngemeinschaft für die Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung stellen wollten. Demnach haben sie die Rückmeldung erhalten, das sei nicht möglich. Es entstand bei den Betroffenen der Eindruck, die Stadt habe kein Interesse an der Vermittlung von WG-Zimmern an Schutzsuchende und ziehe die Unterbringung in Turnhallen, zeltartigen Leichtbauhallen und Containern vor.

Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:

- 1.) Wie ist zu erklären, dass die Stadt trotz des drängenden Bedarfs an menschenwürdigen Unterkünften solche Angebote zurückweist? Ist die Unterbringung in einem WG-Zimmer nicht den schlechten Bedingungen in Sammelunterkünften mit deutlich weniger Privatsphäre vorzuziehen?
- 2.) Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um zukünftig auf entsprechende Angebote angemessen zu reagieren und Geflüchtete auch in WG-Zimmer zu vermitteln?

Wir bitten um kurzfristige mündliche Beantwortung im Haupt- und Finanzausschuss und um schriftliche Beantwortung.

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Anke Pfromm